

Soziokultur

Strategien und praxisorientierte Ansätze
in der Kultur- und Jugendarbeit
zur Integration von Flüchtlingen

gestaltet Integration



31. MAI 2016 • DRESDEN

10.00 Uhr

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Soziokultur und Integration – Warum machen wir das? *Anne Pallas, Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.*
Kultur für ein weltoffenes Sachsen! *Ulf Großmann, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen*

10.30 Uhr

VORTRAG Statistik, Zahlen und Fakten – Über wen reden wir?

Geert Mackenroth, Sächsischer Ausländerbeauftragter, MdL

10.50 Uhr

VORTRAG Integration als gesamtgesellschaftliche Herausforderung – Was ist interkulturelle Kulturarbeit?

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Direktorin des Zentrums für angewandte Kulturwissenschaft, Karlsruhe

11.30 Uhr

PREISVERLEIHUNG Sächsischer Preis für soziokulturelles Engagement 2016

12.00 Uhr

Mittag Trailer-Vorführung »DER SCHWARZE NAZI« und Gespräch mit den Regisseuren

13.00 Uhr

GRUSSWORTE *Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst*

13.15 Uhr

VORSTELLUNG THEMEN UND IMPULSGEBER

Von Kultur- bis Jugendarbeit – welche Rolle spielen diese Themen für die Integration?

14.15 Uhr

Kaffeepause

14.30 Uhr

THEMENRUNDEN UND PROJEKTVORSTELLUNGEN

Die Themenrunden laufen alle parallel, Dauer je 30 Minuten, maximal sind vier Themenrunden wählbar. Ein Projektblock, Dauer je 30 Minuten, umfasst zwei Projektvorstellungen nacheinander. Das Wechseln zwischen Themenrunden und Projektblöcken ist möglich.

THEMENRUNDEN

Rolle von Kunst und Kultur – Kultur öffnet Welten!

Wie und mit welchen Methoden kann Kultur Begegnung schaffen und »Diversity« vorleben?

Dr. Dorothea Kolland, Kulturamtsleiterin Neukölln a.D. Berlin

Interkulturelle Kompetenz – Das Andere verstehen!

Warum ist der Perspektivwechsel zum gegenseitigen Verständnis wichtig und wie kann man das fördern?

Dr. Mazin Mosa, Orientalisches Institut Leipzig

Sprachförderung – Sprache, ein Schlüssel zur Welt!

Wie kann Sprache einfach und alltagsnah vermittelt werden?

Veronika Seidel, Rico Ehren, Deutschkurse Asyl Migration Flucht (DAMF)

Öffentlichkeitsstrategien – Verbündete finden!

Wie gelingt die Ansprache im Gemeinwesen, wenn es Widerstand gibt und welche Partner brauchen wir?

Jana Körner, Putjatinhaus e.V. Dresden

Migrantenselbstorganisationen – Hilfe zur Selbsthilfe!

Wie können wir die Selbsthilfe von Flüchtlingen unterstützen und was brauchen solche Organisationen?

Mamad Mohamad, Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (Lamsa)

Ehrenamtskoordination – Ehrenamt ist unverzichtbar!

Was muss bei der Koordination ehrenamtlicher Helfer bedacht werden und wofür ist das Ehrenamt unverzichtbar?

Clemens Hirschwald, Ehrenamtskoordinator Dresden

Rolle der Kinder- und Jugendarbeit – Peer to peer gelingt!

Wie bringen wir Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund zusammen und warum sollten wir das tun?

Christian Kurzke, Evangelische Akademie Meißen

PROJEKTVORSTELLUNGEN

Kunst und Kultur

Projekte, die mit den Mitteln der Künste arbeiten

- **Theaterstück »Zeit im Dunkeln«**
Alexander Schmidt, freiberuflicher Dramaturg, Kulturfabrik Meda e.V. Mittelherwigsdorf
- **Internationaler Chor Singasylum**
Elisabeth Struck, Koordinatorin Chor, Dresden

Kinder und Jugendliche

Projekte, die integrativ mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

- **Internationale CYRKUSprojekte im deutsch-polnischen Grenzgebiet**
Valentin Hacke, KulturBrücken Görlitz e.V.
- **East Side Ursprung Ost II**
Britta Schulze, bildende Künstlerin, Projektarbeit im Freizeittreff Rabet Leipzig

Begegnung

Projekte, welche vor allem Begegnung ermöglichen

- **MiO – Interkultureller Mädchentreff**
Lia Calvelo, Projektleitung, Christine Rietzke, Frauenkultur e.V. Leipzig
- **Internationale Gärten Dresden e.V.**
Mohammad Al-Masalme, Dresden

Gesellschaft

Projekte, die neben der Kulturarbeit das Gemeinwesen und soziale Aspekte einbeziehen

- **Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse**
Yvonne Alheit, JohannStadthalle e.V. Dresden
- **Bündnisse gestalten »Bautzen bleibt bunt«**
Manja Richter, Steinhaus e.V. Bautzen

16.45 Uhr

Pause

17.00 Uhr

VORTRAG Integration durch Teilhabe – Was bedeutet Integration und wie kann sie gelingen?

Dr. Wolfgang Vorkamp, Sozialwissenschaftler mit Schwerpunkt Integration und Partizipation in heterogenen Gesellschaften, Berater im BAMF, Heidelberg

17.40 Uhr

ABSCHLUSSWORTE *Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration*

Anschließendes GET-TOGETHER mit der Ministerin und den Tagungsteilnehmern

Moderation Nadine Lindner

Korrespondentin Hauptstadtstudio Deutschlandradio, bis Ende 2015 Deutschlandradio-Landeskorrespondentin in Sachsen

SIE SIND DA! Menschen aus Syrien, Eritrea oder dem Irak. Und viele von ihnen werden bleiben. Dass es ein Gebot der Würde und des Anstands ist, Menschen zu helfen, die in Not sind, ist Ansporn vieler – aber nicht aller. Für ein auch zukünftig friedliches Zusammenleben ist es vor allem eine Notwendigkeit, Integration **jetzt** zu gestalten. Obwohl diese Herausforderung nicht leicht zu meistern sein wird, liegen im Zuzug zahlreicher Migranten auch große Chancen für unser Land. Wir denken nicht nur an neue Arbeitskräfte und Steuerzahler, sondern an politische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Innovationen, kulturellen Austausch und eine gemeinsame Vision für das Deutschland der Zukunft, in dem **wir haben das geschafft** identitätsstiftend ist.

»SOZIOKULTUR GESTALTET INTEGRATION« ist eine Tagung, die sich dieser Aufgabe stellt und mit vielen Experten, auch aus dem Publikum, ins Gespräch kommen will. Denn es gibt noch nicht **die** Antwort, aber bereits viele Lösungsansätze, Erfahrungen, Projekte und Erkenntnisse. Wir laden außerdem Migranten dazu ein, aktiv mitzuwirken, weil wir nicht nur über sie, sondern mit ihnen ins Gespräch kommen wollen.

Neben der funktionalen Integration in Arbeit und Sprache kommt der Zivilgesellschaft für die soziale und kulturelle Integration eine bedeutende Rolle zu. Hier steht die Gesellschaft noch am Anfang, sich dieser Rolle bewusst zu werden und sie aktiv anzunehmen. Dieses Verständnis zu fördern, dafür zu sensibilisieren und das Handeln zu professionalisieren, ist Ansatz und Ziel der Tagung. Die Soziokultur möchte dafür Wege und Ansätze aus ihrer Praxis aufzeigen und zugleich über Methoden und Strategien ins Gespräch kommen. Wir laden Sie dazu ein, mit uns zu diskutieren, sich auszutauschen und auf den Weg zu machen – **damit wir das schaffen**.

Alles, was wir tun müssen ist:
Abdul, Rani und Fatima eine Chance zu geben – sie als Menschen, Nachbarn oder Freunde kennenzulernen und als Mitbürger am Leben teilhaben zu lassen.

VERANSTALTER UND HAUPTPARTNER

Die Tagung ist ein Gemeinschaftsvorhaben des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie und wird gefördert über die Richtlinie Integrative Maßnahmen der Sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration.

 <p>Kathrin Weigel • weigel@soziokultur-sachsen.de Telefon 03 51 - 8 02 17 69</p>	 <p>Robert Grahl • robert.grahl@kdfs.de Telefon 03 51 - 8 84 80 19</p>	 <p>Melanie Knievel • knievel@s-wva.de Telefon 03 51 - 4 70 45 25</p>	 <p>Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration</p>
--	--	--	--

WEITERE PARTNER

						
--	---	---	---	--	---	---

MEDIENPARTNER

		
--	---	---

ANSPRECHPARTNERIN

Kathrin Weigel
Telefon 03 51 - 8 02 17 69
weigel@soziokultur-sachsen.de



VERANSTALTUNGSORT
JohannStadhalle e.V.
Holbeinstraße 68
01307 Dresden
www.johannstadthalle.de

TEILNAHMEGEBÜHR

30 €

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **13. Mai 2016** über das Online-Anmeldeformular unter www.sozio-kultur-sachsen.de an.

HINWEISE

Die Tagungsplätze sind begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!
Einlass ab 9.00 Uhr

ERREICHBARKEIT MIT ÖPNV

- LINIE 4, 10
Haltestelle Fetscherplatz
- LINIE 6
Haltestelle Trinitatisplatz
- LINIE 12
Haltestelle Gabelsberger Straße
- LINIE 64
Haltestelle Gabelsberger Straße

Das Online-Infoportal »Flucht & Asyl« zur ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. hat für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit ein umfassendes ONLINE-PORTAL erstellt.
www.sozio-kultur-sachsen.de

Hier werden Tipps gegeben und es stehen umfangreiche Materialien zur Verfügung, z. B. für:

- Ehrenamtsmanagement
- ehrenamtlichen Sprachunterricht
- Kulturarbeit und Alltagsbegleitung
- Kinder- u. Jugendarbeit
- Fördermöglichkeiten uvm.

Zudem besteht eine ausführliche Informationssammlung, zum Beispiel für:

- Bildung und Arbeit
- Gesundheit
- Fakten und Zahlen
- Rechtsberatung
- Methoden
- Herkunftsländer uvm.



Weitere Informationen unter: www.s-wva.de

Am 16. Juni 2016 in Dresden
Veranstalter VWA

ZIELGRUPPEN:
Öffentliche Verwaltung
Zivilgesellschaft und Kulturschaffende
Wirtschaft



Wir weisen auf unsere Partnertagung der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie hin.

4. FACHTAG KULTUR – Kommunen gestalten Integrationspolitik!

Kommunale Handlungsstrategien zur Integration von Flüchtlingen im Kontext kultureller und sozialer Arbeit

Wie und mit welchen Trägern im Gemeinwesen kann die Integration von Flüchtlingen als gemeinsame kommunale Aufgabe gelingen? Die Tagung richtet sich an Verwaltung und Kommunalpolitik und beleuchtet kommunale Strategien der Partnergewinnung und Koordinierung von Integrationsaufgaben.

Zwei Fachtage als Kooperationsveranstaltungen, weil nur gemeinsam Integration gelingen kann!

WIR SIND NICHT NUR VERANTWORTLICH FÜR DAS, WAS WIR TUN, SONDERN AUCH FÜR DAS, WAS WIR NICHT TUN. Molière (1622 – 1673)

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
Stauffenbergallee 5b • 01099 Dresden

Telefon 03 51 - 8 04 59 53
www.sozio-kultur-sachsen.de



Migration und Teilhabe

Soziokultur gestaltet Integration